



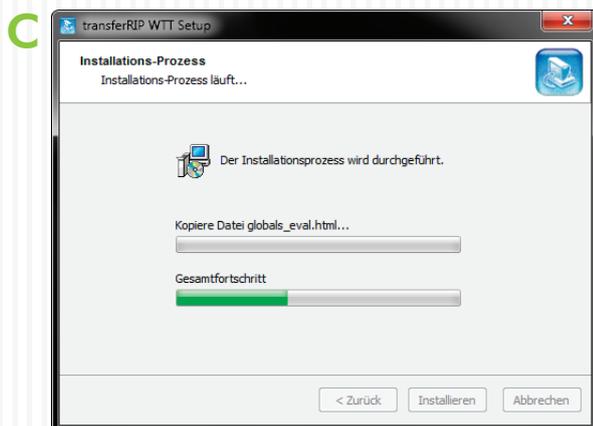
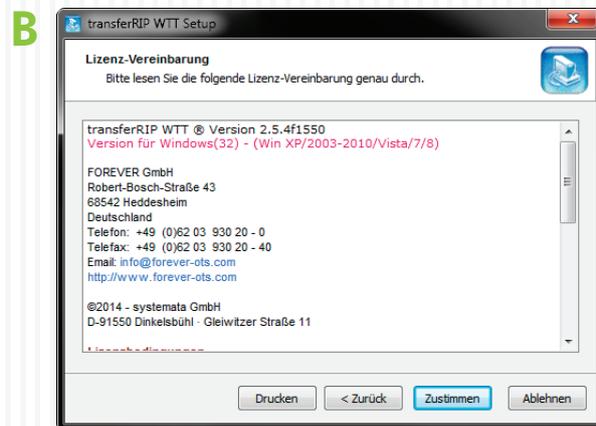
„Eine Bedienungsanleitung (lat. papyrus communis perplexabilis) ist ein Schriftstück, dessen einziger Sinn darin besteht, verwirrende, fast unmögliche Aufgaben durch gerissene psychologische Kriegsführung in Form von Sprachkunststücken und inhaltlichen Raffinessen noch verwirrender und komplett unmöglich zu machen.“

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank und herzlichen Glückwunsch für den Erwerb von **FOREVER TransferRIP**.
Auf den folgenden Seiten werden wir Ihnen die Funktionen der Software etwas genauer erläutern.

Lieferumfang:
Installations CD (beinhaltet die Setup-Datei, Profile und die Bedienungsanleitung), Dongle

1. INSTALLATION

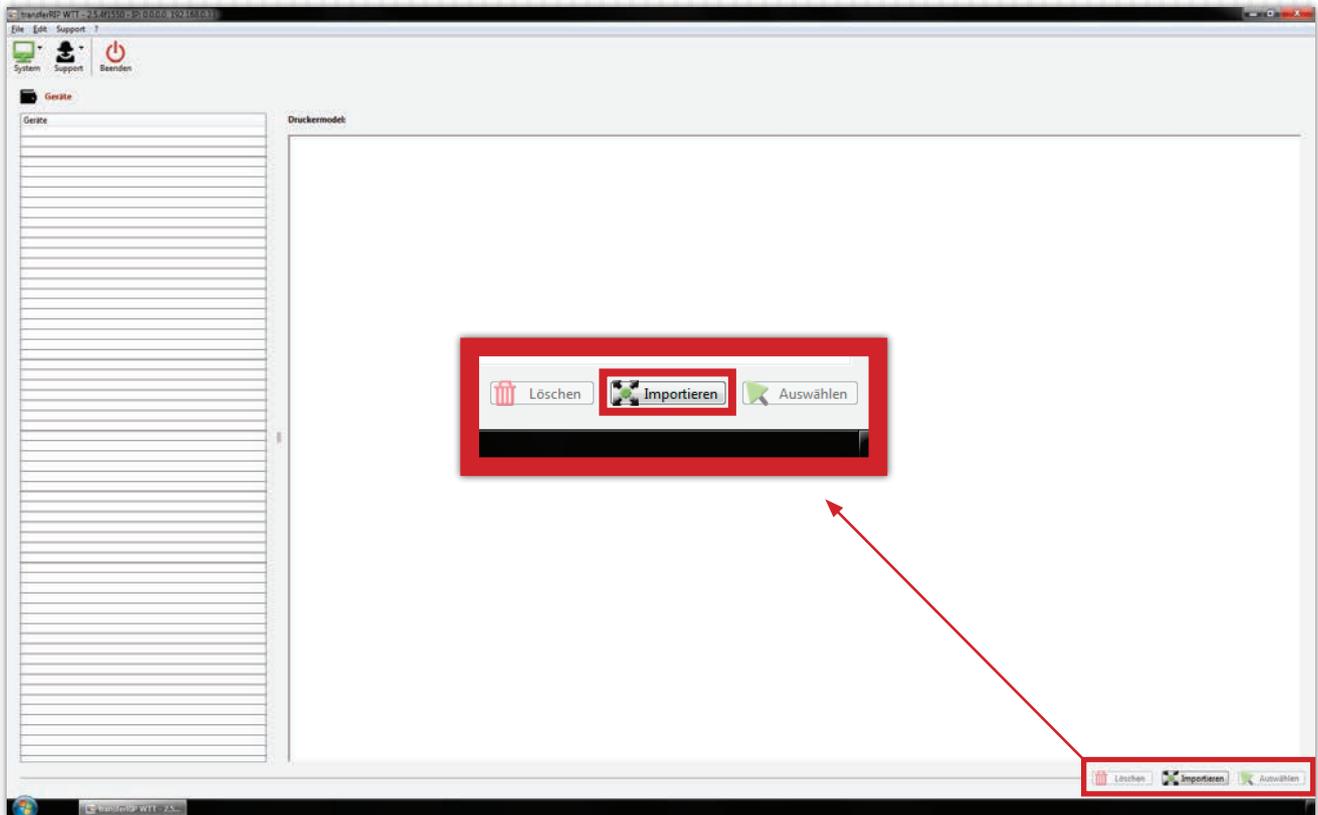
- Legen Sie die CD in das Laufwerk des für den Druck vorhergesehenen Computers ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche andere Programme geschlossen und beendet sind.
- Stecken Sie den Dongle in eine freie USB-Schnittstelle.
- Öffnen Sie den Pfad zur CD und starten Sie die Installation der Software indem Sie mit einem Rechtsklick „**Als Administrator ausführen**“ wählen.
- Falls Sie nicht die nötigen Rechte besitzen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Person.
- Führen Sie die Installation anschließend mit Hilfe der Anweisungen auf Ihrem Bildschirm durch.



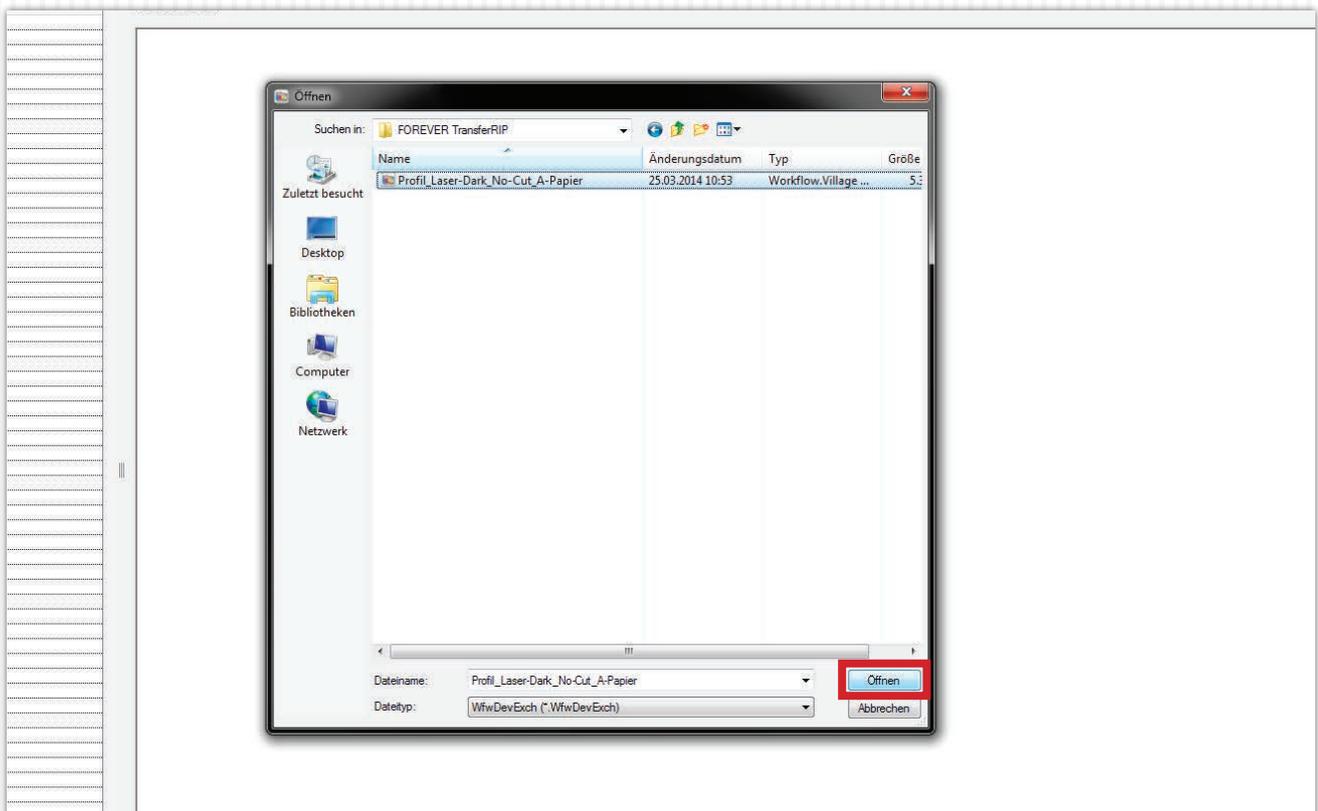
- Fertig! Jetzt können Sie **FOREVER TransferRIP** auf Ihrem Rechner nutzen.

2. IMPORTIEREN EINES PROFILS

- Ein Profil beinhaltet die bestmögliche Farbeinstellung und die für das Medium benötigten Voreinstellungen für den Drucker.
- Wenn Sie **FOREVER TransferRIP** starten, öffnet sich die Gerätevorschau.
- Wählen Sie unten rechts den Button „**Importieren**“.
- Es öffnet sich nun ein Fenster in dem Sie Profile hinzufügen können.

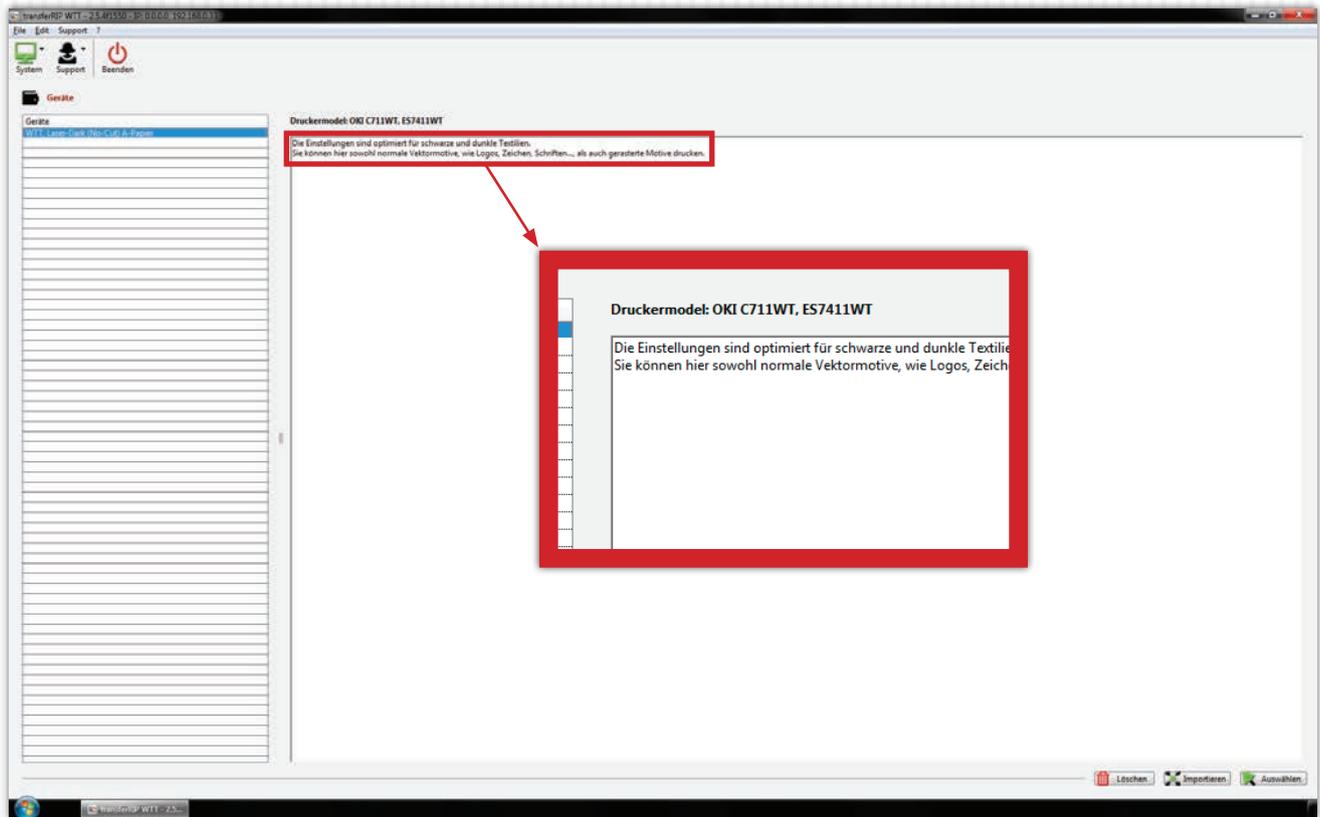


- Wählen Sie den Pfad zu Ihrer Installations CD und wählen die mitgelieferten Profile die Sie nutzen möchten.
- Klicken Sie auf „**Öffnen**“.
- Nun wird das Profil geöffnet und eingebunden.



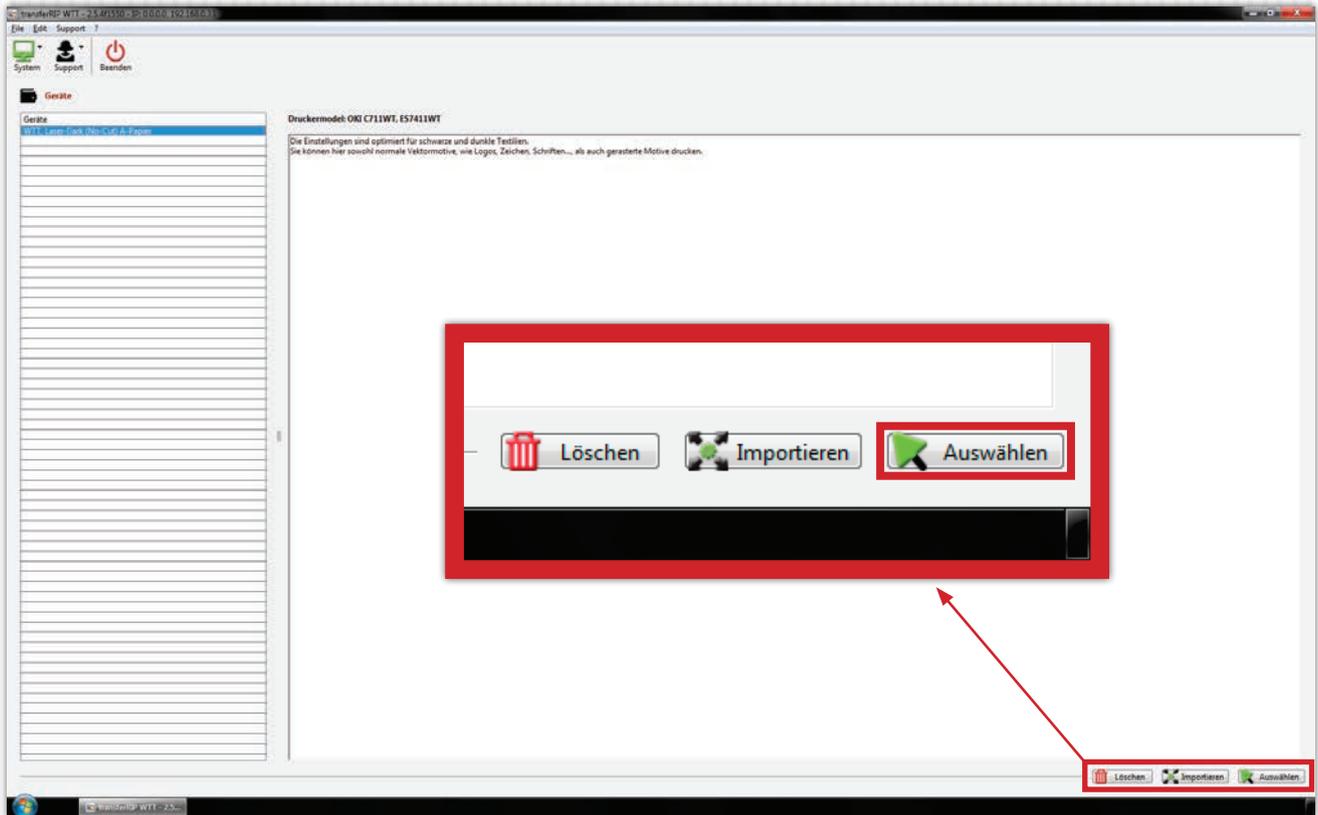
2. IMPORTIEREN EINES PROFILS

- Wenn Sie jetzt auf das eingebundene Profil klicken, sehen Sie auf der rechten Seite alle Informationen zu dem Profil.

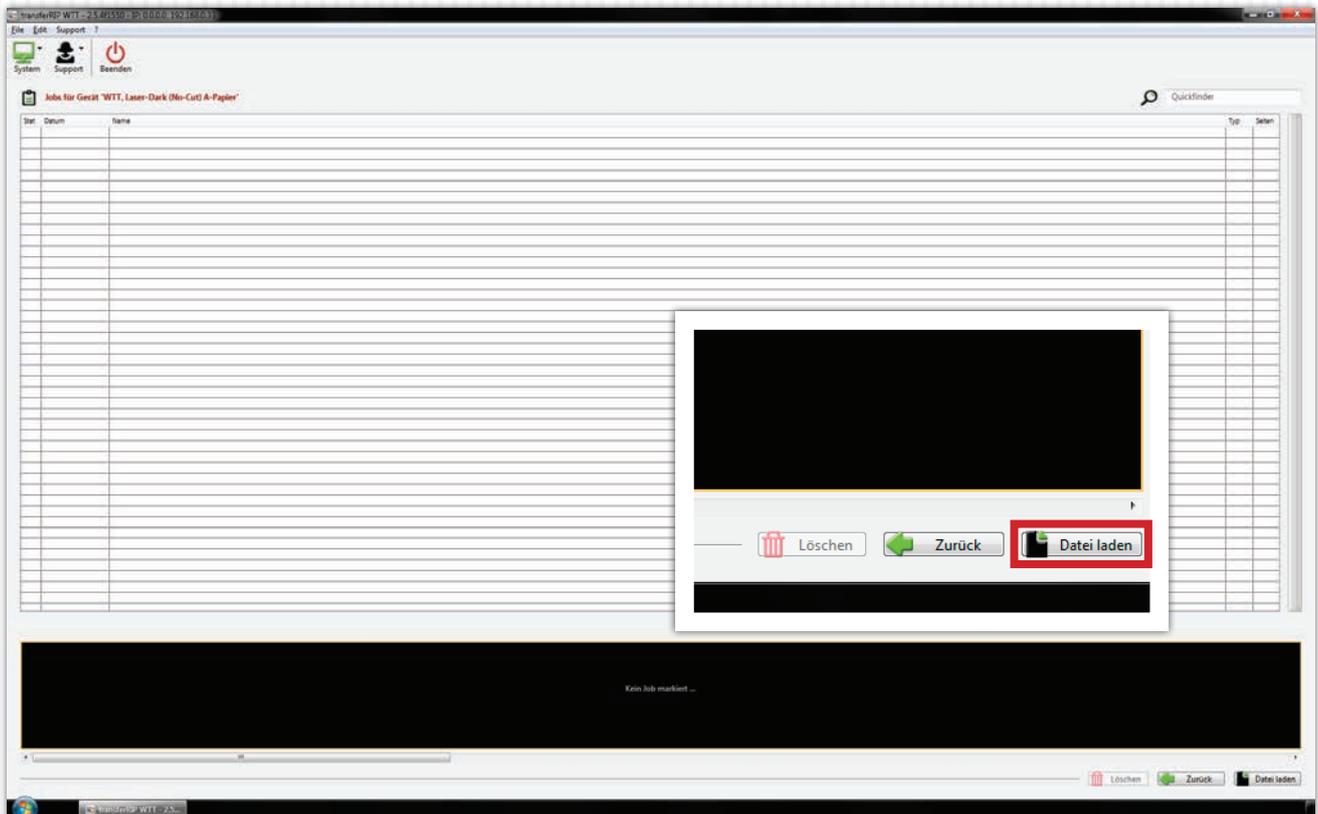


3. BENUTZUNG EINES PROFILS

- Wählen Sie das gewünschte Profil aus und klicken anschließend auf „Auswählen“.

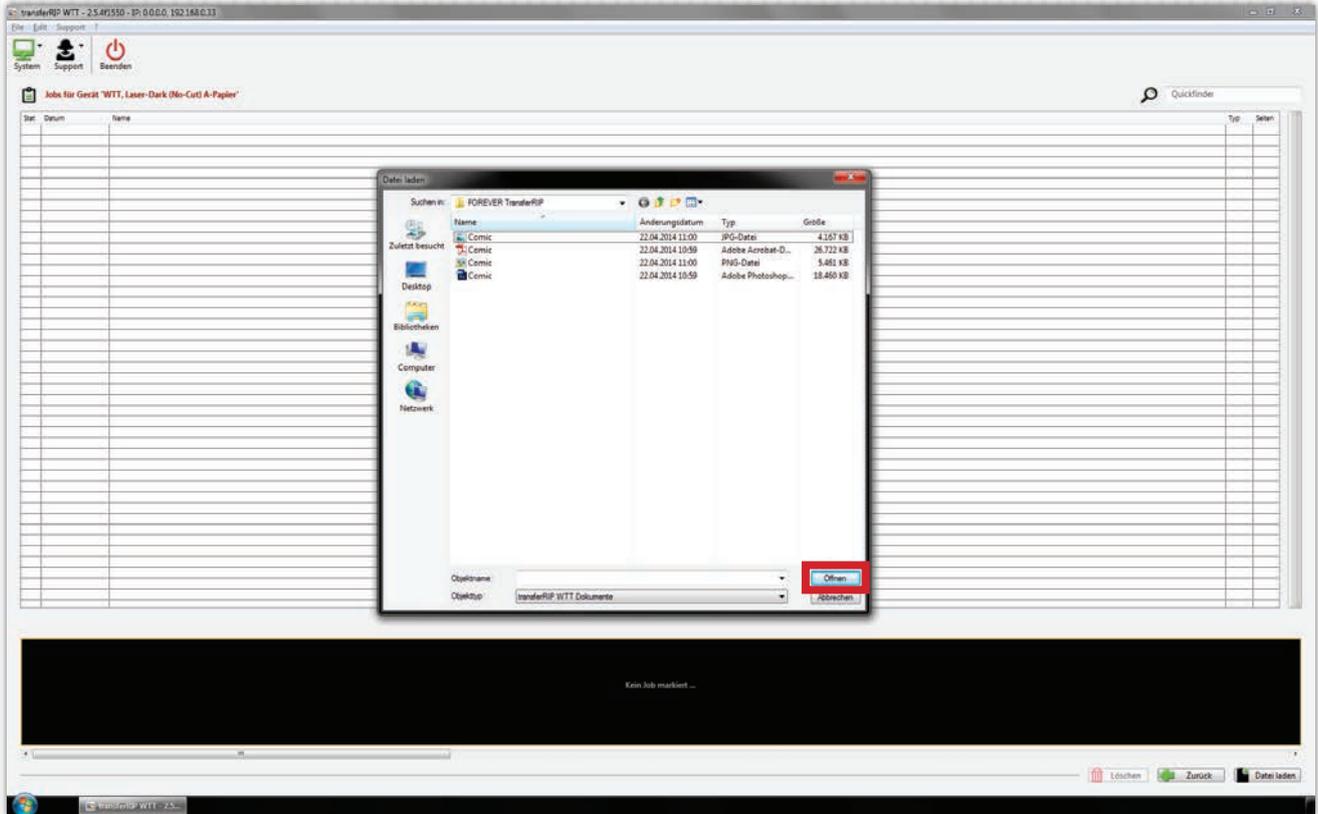


- Sie befinden sich jetzt in der Jobübersicht. Hier werden alle Dateien gelagert, die Sie bisher genutzt haben. Diese können Sie jederzeit wieder aufrufen, benutzen, editieren oder löschen.
- Bei der Erstnutzung der Software oder des Profils befinden sich keine Jobs in der Liste.
- Um einen Job anzulegen wählen Sie unten rechts „Datei laden“.

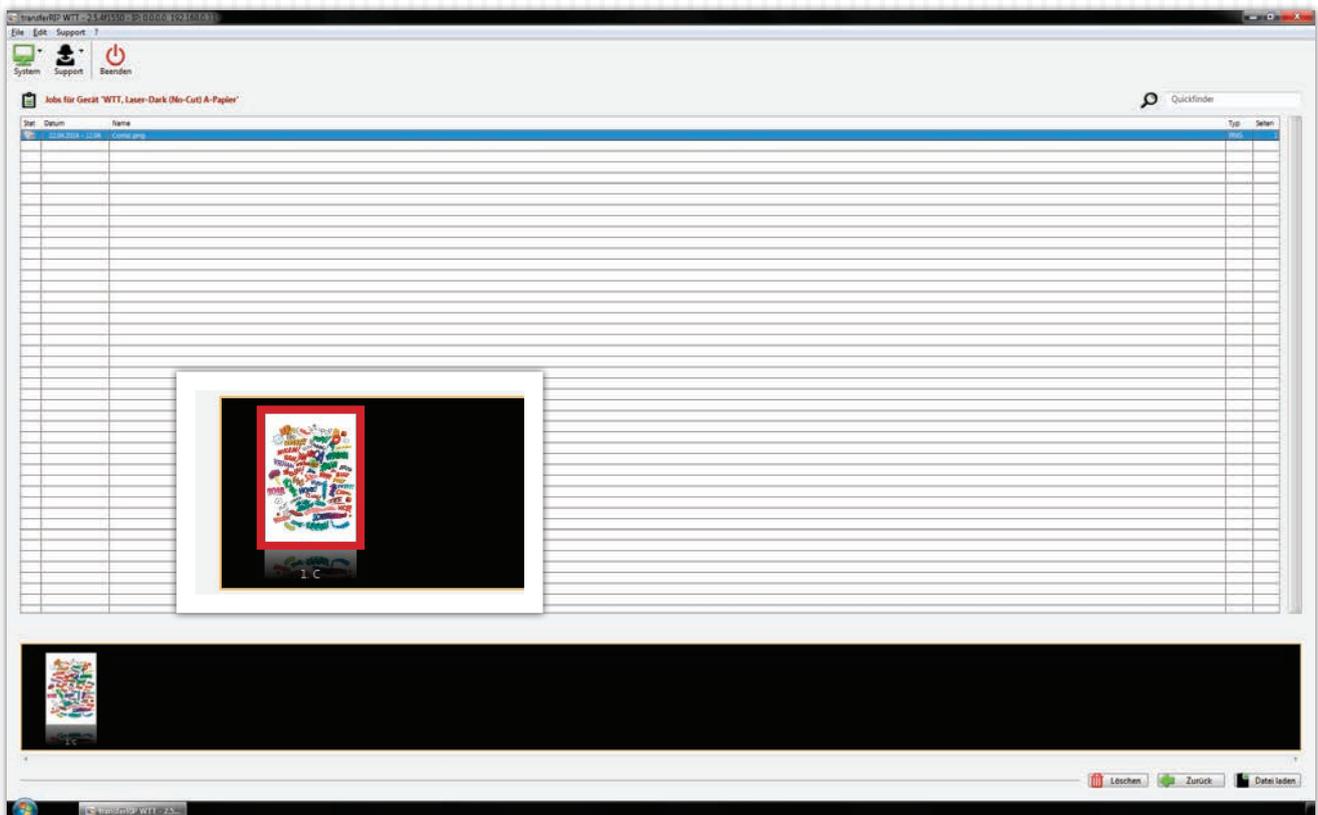


3. BENUTZUNG EINES PROFILS

- Nun können Sie die gewünschte Datei suchen und auswählen. Alle Dateien die Sie sehen können, werden von der Software unterstützt.
- Wenn Sie Ihre Datei gewählt haben und auf „**Öffnen**“ klicken, schließt sich das Fenster und die Datei wird im Hintergrund geladen. Dies kann je nach Komplexität und Größe ein wenig Zeit in Anspruch nehmen.



- Sobald die Datei in Ihrer Liste erscheint, ist diese bereit.
- Klicken Sie nun Ihre Datei in der Liste an.
- Im unteren Fenster erscheint nun die Vorschau der Datei die Sie gewählt haben. Wenn es sich um eine mehrseitige Datei handelt, werden alle Seiten angezeigt.
- Klicken Sie auf die gewünschte Vorschau um den Rendervorgang zu starten.
- Warten Sie nun bis die nächste Seite automatisch geöffnet wird.



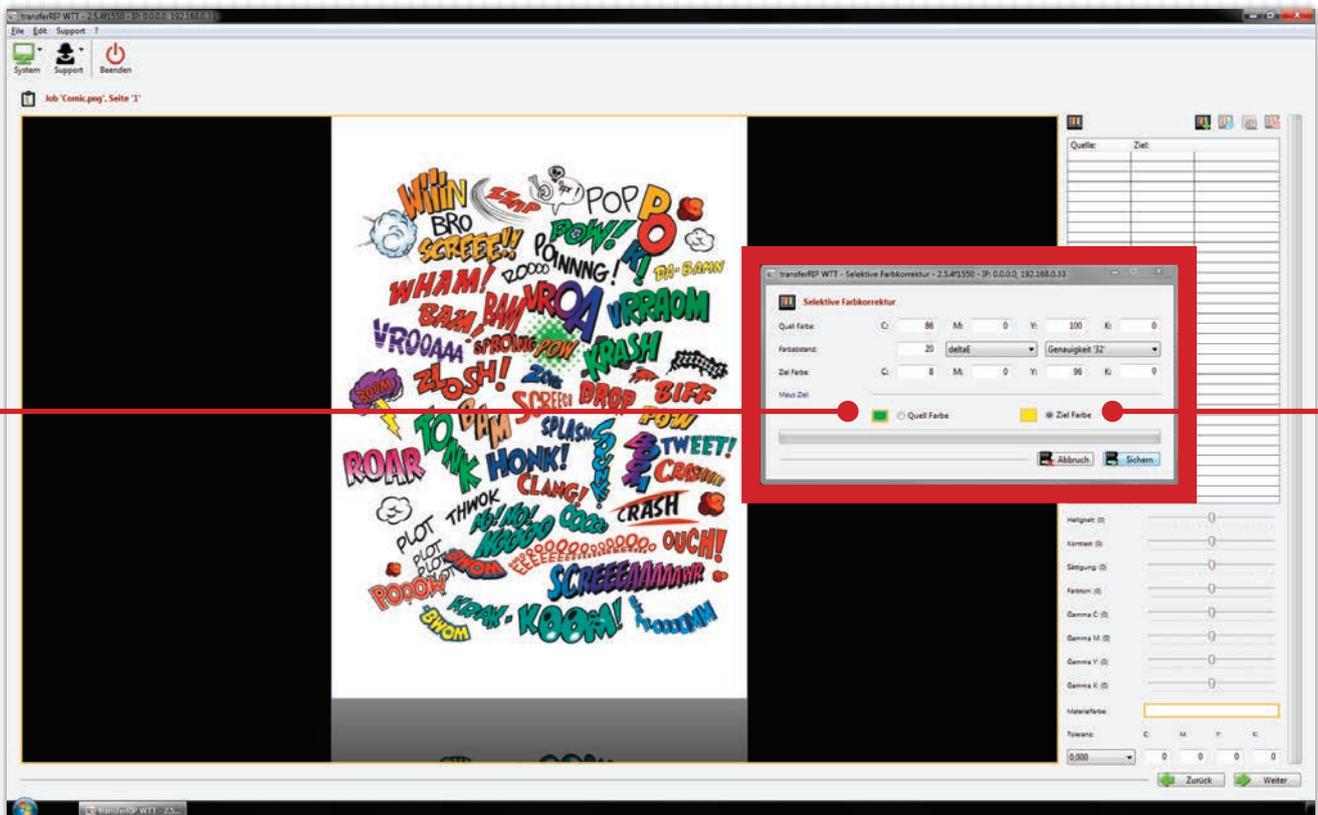
4. FARBEINSTELLUNGEN

- Sie befinden sich jetzt in der Jobvorschau und sehen eine Große Vorschau Ihres Motivs. Hier können Sie alle farblichen Einstellungen vornehmen die Sie wünschen.
- Im oberen, rechten Bereich können Sie Ihre „Farbeinstellungen verwalten“. Das bedeutet, dass Sie Einstellungen die Sie vorgenommen haben, speichern, löschen oder laden können. (Speicherung der Kundenjobs)
- Wenn Sie bisher keine Einstellungen vorgenommen haben, ist die Tabelle, die sich unmittelbar unter den Symbolen befindet, leer und einige Symbole sind ausgeblendet.



4. FARBEINSTELLUNGEN

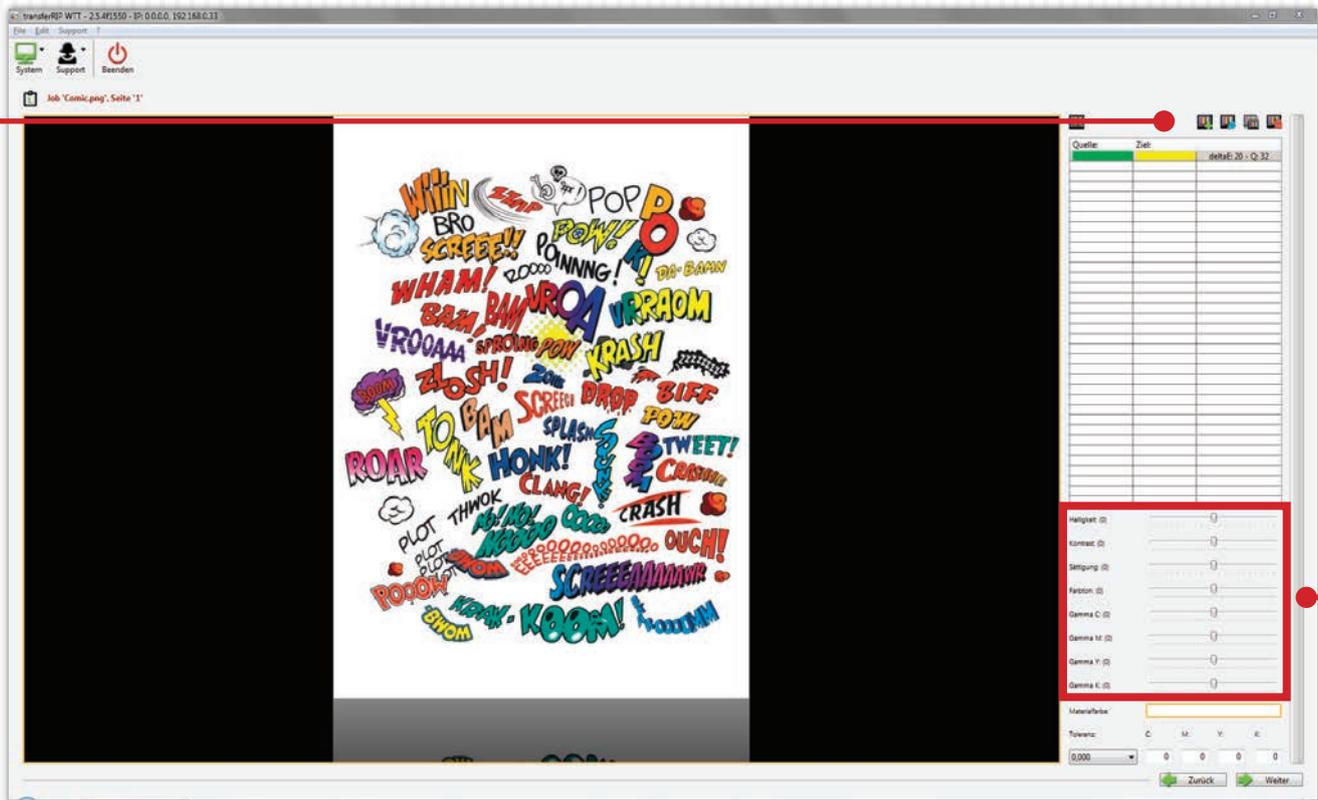
- Sie können nun eine „**Selektive Farbkorrektur**“ hinzufügen indem Sie auf das „**Hinzufügen**“ Symbol  klicken.
- Es öffnet sich nun ein Fenster.
- Sie haben jetzt die Möglichkeit, mit Hilfe von CMYK-Werten, manuell eine „**Quellfarbe**“ zu bestimmen. Diese Farbe wird anschließend in die „**Zielfarbe**“ geändert. Die Zielfarbe können Sie ebenfalls durch Eingabe von CMYK-Werten bestimmen.
- Das Selbe funktioniert auch mit Hilfe der Maus und Ihrer Vorschau. Wählen Sie im unteren Bereich des Fensters „**Quell Farbe**“ aus und bewegen Ihre Maus über die Vorschau. Wählen Sie nun die Farbe in Ihrem Motiv, die Sie ändern möchten.
- Als nächstes wählen Sie „**Ziel Farbe**“ und gehen genauso vor wie in dem Schritt zuvor.
- Natürlich haben Sie auch hier die Möglichkeit anhand der CMYK-Werte manuell einen Wert zu bestimmen, der z.B. nicht in Ihrem Motiv enthalten ist.
- Unter dem Punkt „**Farbabstand**“ können Sie einen „**deltaE**“-Wert eingeben. Je höher dieser Wert ist, desto größer wird der Farbraum der ausgewählt wird.
- Die „**Genauigkeit**“ bestimmt die Toleranz der Auswahl. Dies bedeutet: Je höher dieser Wert ist, desto schärfer werden die Kanten. Wenn Sie einen geringen Wert wählen, erhalten Sie eher weiche Kanten.
- Wenn Sie Ihre Einstellungen durchgeführt haben, bestätigen Sie diese mit „**Sichern**“. Kurz darauf sehen Sie die Änderungen in der Vorschau.



• Wofür eine selektive Farbkorrektur?

Wenn Sie von Ihrem Kunden nur ein schwarzes Logo gestellt bekommen und dieses aber bei einem Folgeauftrag auf ein schwarzes T-Shirt drucken müssen, können Sie mit Hilfe dieser Funktion mit wenigen Klicks, jede gewünschte Farbe erhalten. Ganz ohne aufwendige oder teure Grafiksoftware.

4. FARBEINSTELLUNGEN



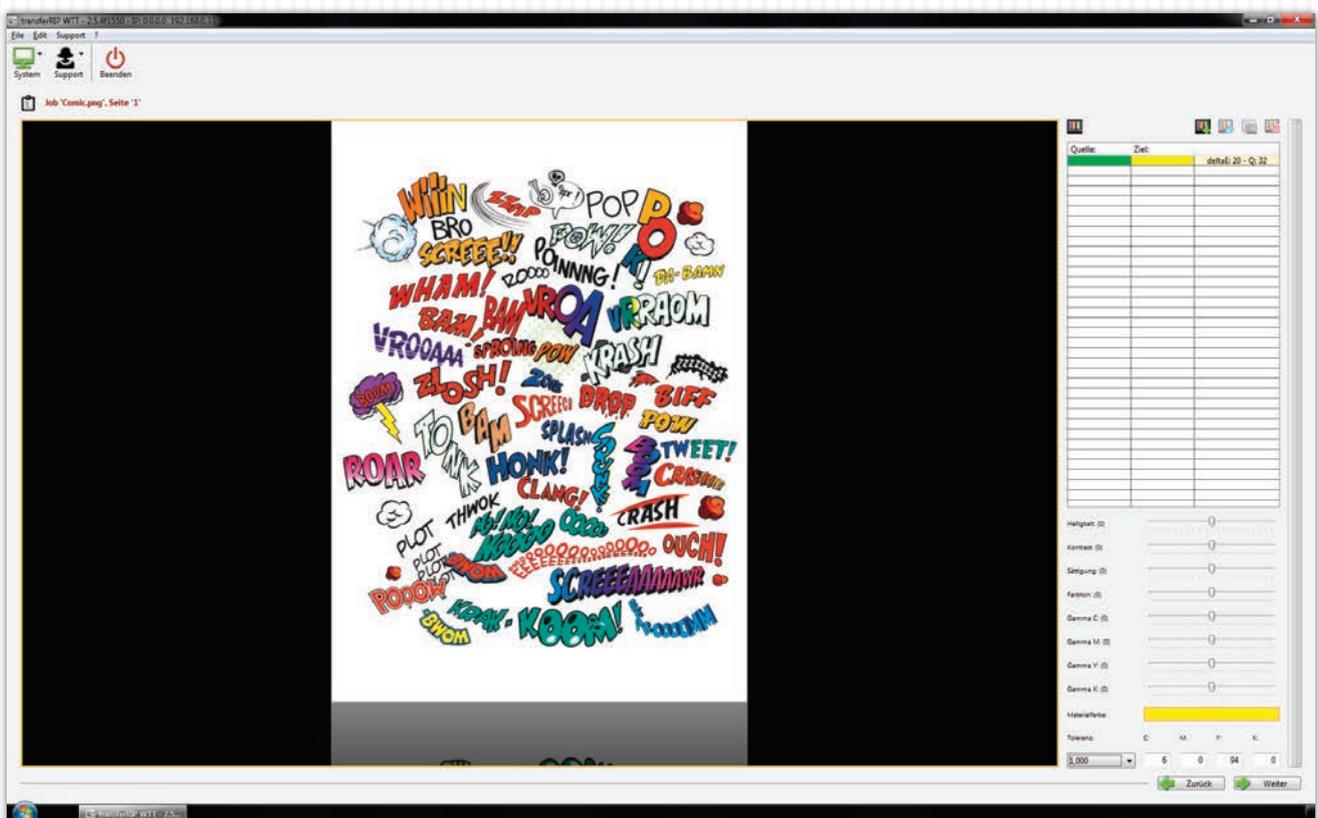
- Sie haben jetzt die Möglichkeit, die vorgenommene Farbkorrektur zu duplizieren um eine noch feinere Auswahl zu treffen, die Korrektur zu löschen oder zu bearbeiten.
- Sie können beliebig viele Korrekturen hinzufügen.
- Im unteren Bereich können Sie weitere Einstellungen wie **Helligkeit, Kontrast oder einzelne Farbbereiche** ändern.

4. FARBEINSTELLUNGEN

- Weiter unten können Sie nun eine „**Materialfarbe**“ bestimmen. Mit dieser Funktion können Sie größere Bereiche aus Ihrem Motiv entfernen, welche anschließend durch Textilfarbe ersetzt werden. Das reduziert nicht nur den Tonerverbrauch, sondern trägt auch dazu bei, dass die Haptik wesentlich verbessert wird.
- Klicken Sie auf das Kästchen der „**Materialfarbe**“. Es öffnet sich ein Fenster.
- Hier können Sie, wie bei der Farbkorrektur auch, entweder mit Hilfe von CMYK-Werten manuell oder mit Hilfe der Maus und Ihrem Motiv, eine Farbe bestimmen die entfernt werden soll.
- Wenn Sie Ihre Materialfarbe bzw. die zu entfernende Farbe bestimmt haben, bestätigen Sie mit „**Sichern**“.

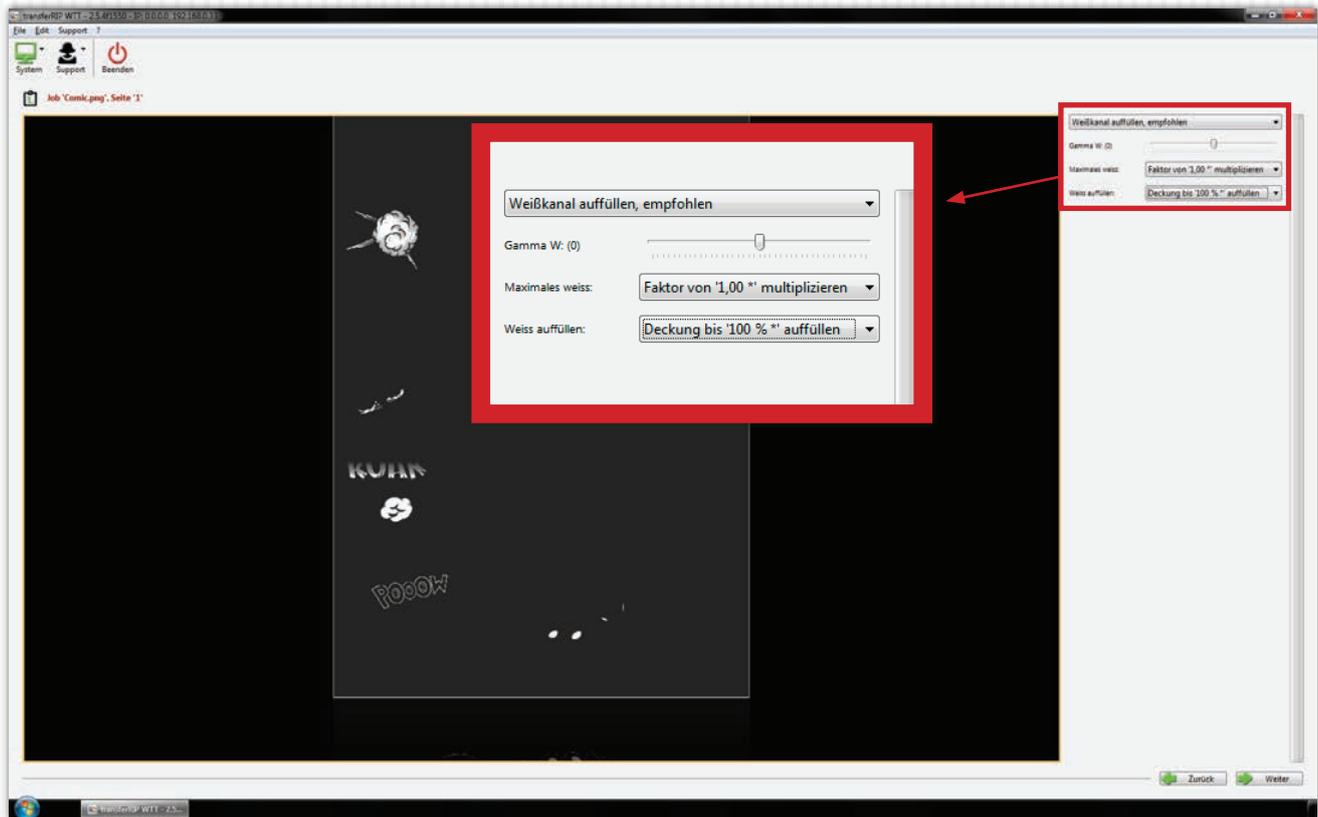


- Um die Auswahl anzuwenden, müssen Sie im nächsten Schritt die „**Toleranz**“ einstellen die Sie benötigen. Je höher diese gewählt wird, desto mehr Bereiche werden entfernt. Wir empfehlen einen Wert von 1,00.
- Wenn Sie mit Ihrer Auswahl zufrieden sind, klicken Sie auf „**Weiter**“.



5. WEIßAUFTRAG BESTIMMEN

- Die Vorschau zeigt jetzt alle Bereiche die mit weiß gedruckt werden.

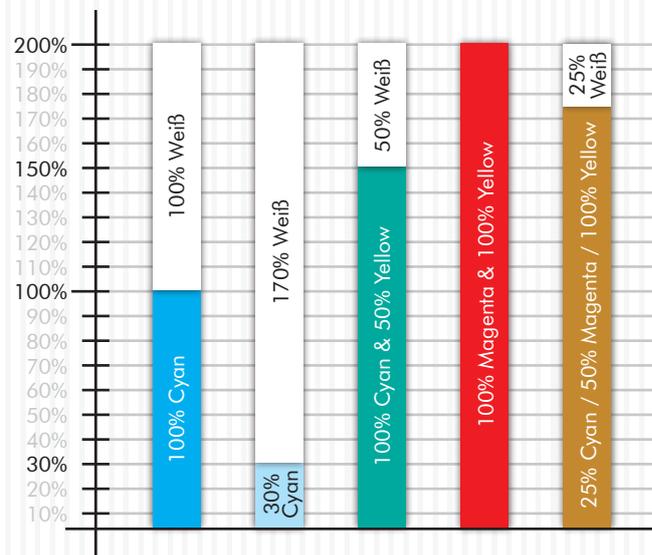


- Unter dem Punkt „**Weiß auffüllen**“ können Sie nun den Weißauftrag bestimmen. Standardmäßig sind 100% eingestellt. (Wir empfehlen für vollflächige Motive maximal 150%, für Rastermotive maximal 250%)
- 100% bedeuten, dass alle Farben die einen Tonwert unter 100% haben, bis 100% mit Weiß aufgefüllt werden. Somit werden Farben die einen Wert von 100% haben nicht mit Weiß unterlegt. Eine Farbe mit 99% bekommt 1% Weiß unterlegt.
- Wenn Sie den Wert von 100% auf beispielsweise 50% verringern, werden nur noch die Farben mit einem Tonwert unter 50% mit Weiß aufgefüllt.
- Die Einstellung „**Maximales Weiß**“ bestimmt den Faktor des Weißauftrages. Wenn Sie ein 80% Cyan haben, wird dieses bei einer „**Deckung bis 100%**“ mit 20% Weiß aufgefüllt. Wenn der Faktor auf 0,5 geändert wird, werden nur noch 10% weiß aufgetragen. Das bedeutet, dass der Faktor mit dem Weißauftrag multipliziert wird.
- Der „**Gamma W**“-Wert ist die Feinabstimmung, falls die prozentuale Einstellung nicht ausreichend ist.
- Wenn Sie mit Ihren Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie auf „**Weiter**“.

Folgendes Beispiel zeigt Ihnen auf grafischem Weg die Steuerung des Weißauftrages:
Wie gehen davon aus, dass wir einen „**Weiß auffüllen**“-Wert von 200 % gewählt haben. Der Faktor von „**Maximales Weiß**“ ist bei 1,00.

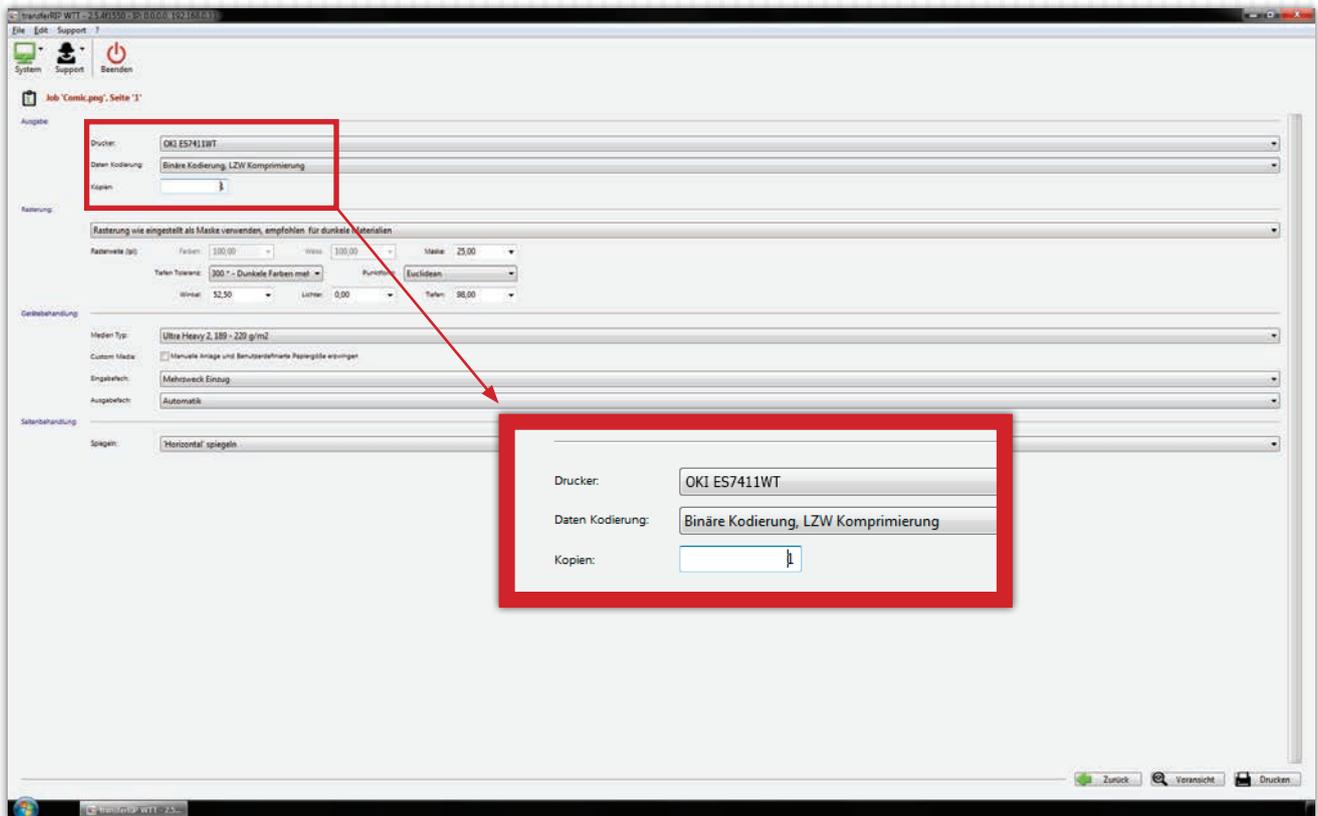
Fazit:

Es wird immer so viel Weiß aufgefüllt bis der „Weiß auffüllen“-Wert erreicht wurde!
Ist eine Farbe genau auf diesem Wert oder darüber, wird kein Weiß auf dieser Farbe gedruckt.



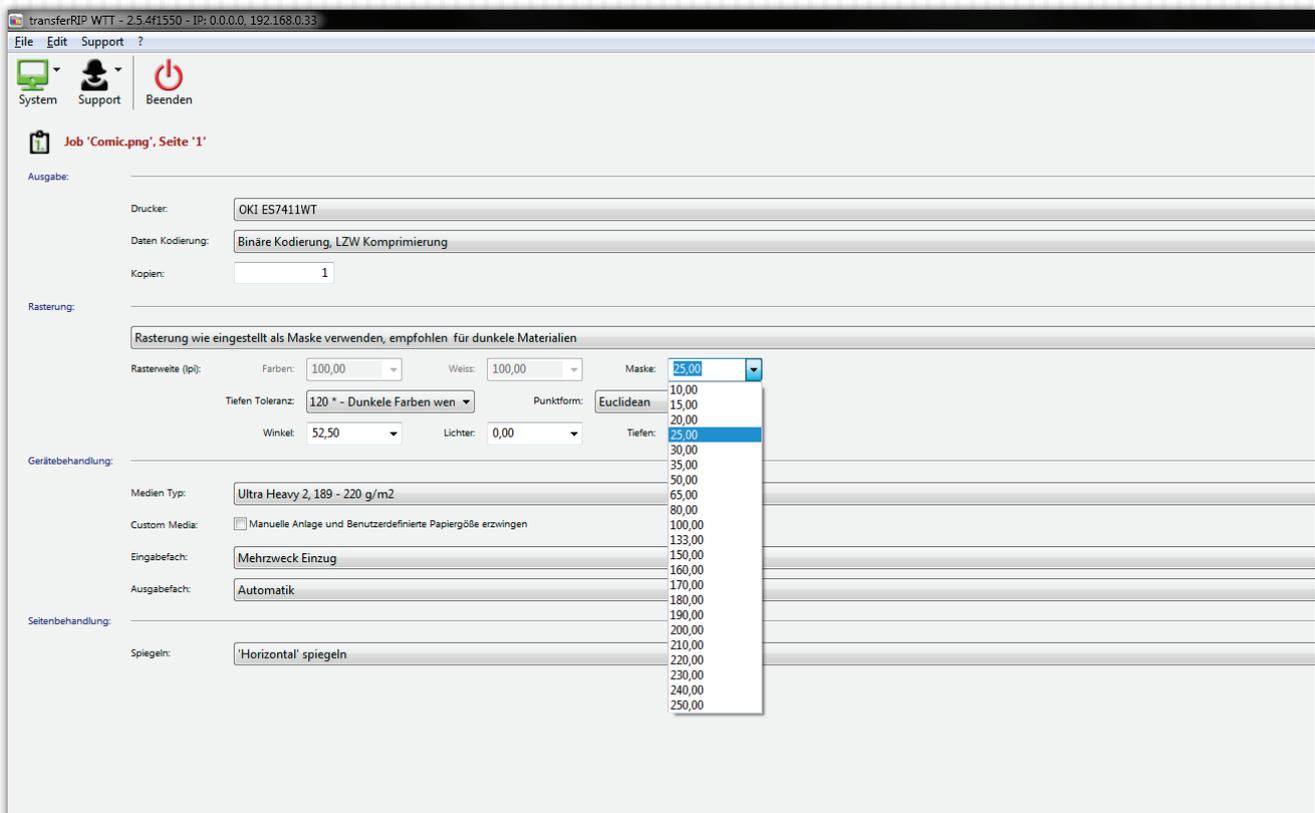
6. DRUCKEREINSTELLUNG

- Vergewissern Sie sich zunächst, dass unter „**Drucker**“ der richtige Drucker gewählt wurde.
- Die „**Daten Kodierung**“ muss nicht verändert werden.
- Unter „**Kopien**“ können Sie die Anzahl der gewünschten Kopien einstellen.



7. RASTERN

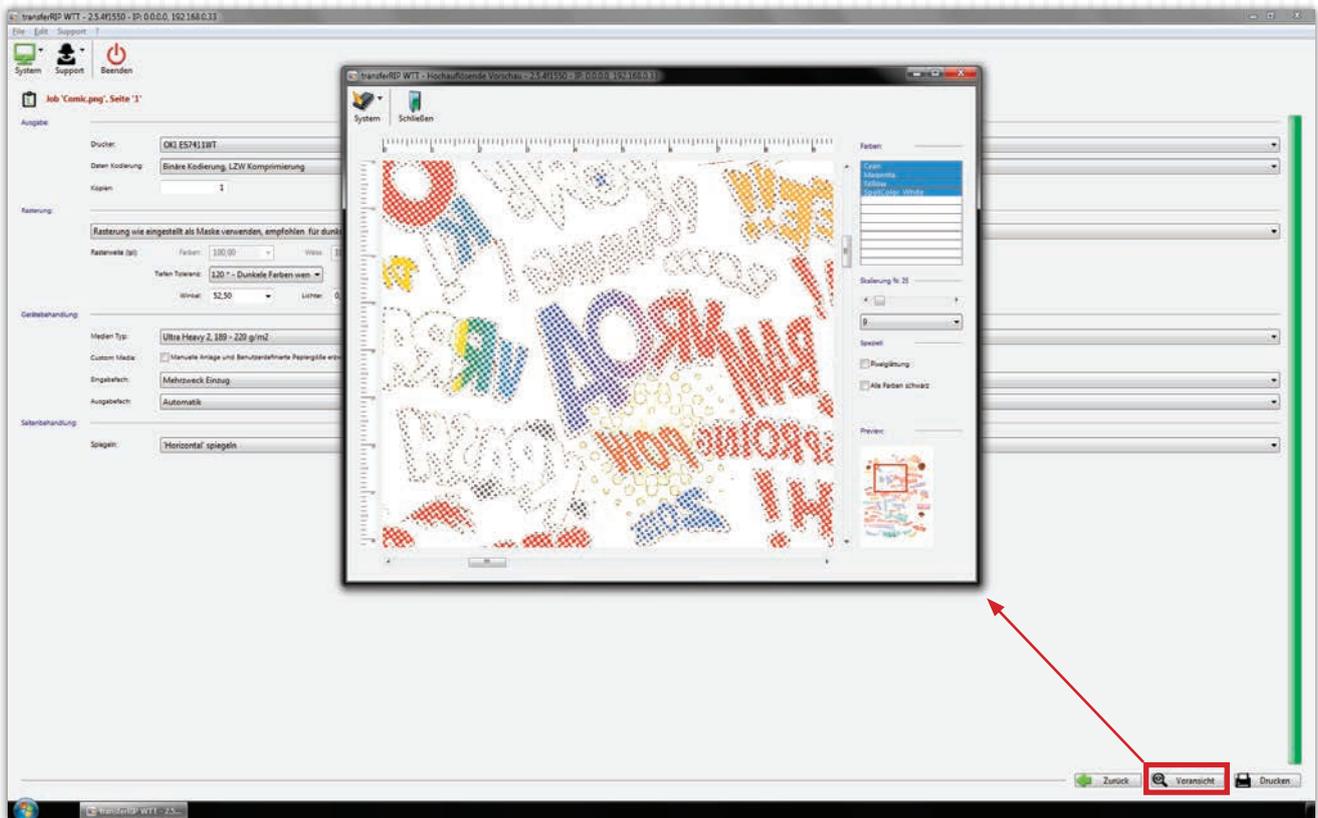
- Wenn Sie Ihr Motiv rastern möchten, öffnen Sie das Drop-down Fenster und wählen **„Rasterung wie eingestellt als Maske verwenden, empfohlen für dunkle Textilien“** (Diese Einstellung ist optimiert für das Material FOREVER Laser-Dark (No-Cut).)
- Als nächstes können Sie unter dem Punkt **„Maske“** die Rasterweite einstellen. Bei DIN A4 Motiven empfehlen wir eine Rasterweite von 20-25 Lpi (Bei Fotos 30 Lpi). DIN A3 Motive sollten Sie zwischen 25 und 30 Lpi rastern (Bei Fotos 35 Lpi). Es handelt sich hierbei nur um Richtwerte. Aus gestalterischen Gründen können Sie gerne ein sehr grobes Raster von 15 wählen, ganz wie Sie es wünschen oder brauchen. Ein sehr feines Raster mit dem Lpi-Wert über 30, geht theoretisch auch. *Das Transfermedium kommt bei solchen Werten an seine physikalische Grenzen und FOREVER kann nicht garantieren, dass alle Punkte einwandfrei übertragen werden.*
- Der Punkt **„Tiefen Toleranz“** ist auf 120 eingestellt. Hiermit erhalten Sie die besten Ergebnisse. Je höher Sie den Wert stellen, desto heller werden die dunklen Farbtöne. Dies führt dazu, dass diese mehr ins Material übergehen.
- Die **„Punktform“** bestimmt nur das Aussehen der Rasterpunkte. Euclidean sind die Punkte die man als Standard betrachten kann. Bei Bedarf können Sie diese gerne für künstlerische Effekte oder ähnliches ändern.
- Die **„Winkel“**-Einstellung sollte unverändert bei einem Wert von 52,50 bleiben. Bei Änderungen dieses Wertes können sich sichtbare Muster auf Ihrem Raster bilden (Rosettenbildung).
- Der Punkt **„Lichter“** bestimmt die Größe der kleinsten Rasterpunkte. Je höher der Wert in den Lichtern eingestellt wird, desto größer ist der kleinste Punkt. (Empfehlung 0,00)
- Der Punkt **„Tiefen“** bestimmt wie stark Flächen geschlossen werden. Je niedriger der Wert in den Tiefen, desto offener werden dunkle Bereiche gehalten. Die gerasterten Bereiche laufen somit nicht zu. (Empfehlung 100,00)



- Unter dem Punkt **„Gerätebehandlung“** sind die passenden Einstellungen für das von Ihnen verwendete Profil bereits eingestellt. Änderungen sollten hier nicht vorgenommen werden.
- Wenn Ihr Motiv bereits gespiegelt ist, wählen Sie **„Nicht spiegeln“**. In allen anderen Fällen spiegeln Sie Ihr Motiv.

7. RASTERN

- Sie können mit Hilfe des Buttons „**Voransicht**“ eine High-Res-Vorschau Ihres Motivs erzeugen um ungewollte Ergebnisse oder Überraschungen zu vermeiden.



8. DRUCKEN OHNE ZU RASTERN

- Wenn Sie kein Raster wünschen, wählen Sie bei „**Rasterung**“, „**Rasterung des Druckers verwenden**“. Somit übernimmt der Drucker das Rastern. Die Rasterung ist natürlich so fein, dass geschlossene Flächen entstehen. Bei dieser Einstellung blenden sich alle nicht verfügbaren Funktionen automatisch aus.
- Die weiteren Schritte entnehmen Sie bitte von Schritt 7 ab dem Thema „**Gerätebehandlung**“.

9. BUTTONS IM OBEREN BEREICH

- Über den Button „**System**“ können Sie Ihre aktuelle „**Fensterposition sichern**“. Somit öffnet sich das **FOREVER TransferRIP** jedes mal an der selben Stelle auf Ihrem Bildschirm. Wenn Sie wieder die voreingestellte Position wünschen, klicken Sie auf „**Fensterposition wiederherstellen**“.
- Über den Button „**Support**“ haben Sie die Möglichkeit die neusten Updates herunterzuladen. Hierfür klicken Sie auf „**Update**“ und anschließend im neuen Fenster auf „**Login**“. Jetzt haben Sie die Möglichkeit im oberen Bereich auf „**Updates**“ zu klicken. Es öffnet sich ein neues Fenster in dem Sie „**Auf Updates prüfen**“ anklicken können. Updates sind beispielsweise Optimierungen im System, neue Profile oder Fehlerbehebungen. Um Fehler beheben zu können muss aber erst ein Fehlerreport gesendet werden.
- Fehler die auftauchen, können Sie ganz bequem über „**Support**“, „**Fehlerreport**“ versenden. Füllen Sie hierfür bitte das Formular aus und klicken nur einmal auf „**Fehlerreport senden**“. Ihre Anfrage wird umgehend an die zuständige Abteilung weitergeleitet. Falls es sich um einen Support handelt, werden Sie die Mitarbeiter der Firma FOREVER umgehend kontaktieren. Falls es ein Fehler in der Programmierung besteht, werden die Programmentwickler diesen Fehler so schnell wie möglich beheben und ein Update bereitstellen.

Wir wünschen Ihnen Viel Spaß und viel Erfolg mit **FOREVER TransferRIP**.
Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie erreichen uns unter info@forever-ots.com